

Ressort: Politik

Merkel für "Staatlichkeit der Palästinenser"

Berlin, 22.02.2014, 10:11 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich für eine "Staatlichkeit der Palästinenser" und eine Zweitstaaten-Lösung im Nahost-Friedensprozess ausgesprochen. "Wir brauchen schnellstmöglich eine stabile Zweitstaaten-Lösung mit einem jüdischen Staat Israel und gleichzeitig auch einer Staatlichkeit der Palästinenser", sagte Merkel in ihrem neuen Video-Podcast kurz vor den fünften deutsch-israelischen Regierungskonsultationen.

Ein neues Übergangsabkommen zwischen Israel und den Palästinensern sei "außerordentlich zu begrüßen", so die Kanzlerin, die zugleich die Bedeutung der Beziehungen Deutschlands zu Israel betonte. Weder Israel noch die palästinensischen Gebiete hätten ohne ein solches Abkommen eine gedeihliche Zukunft. Deshalb unterstütze Deutschland die Bemühungen des US-Außenministers John Kerry. "Und ich werde natürlich meinen Aufenthalt in Israel auch dazu nutzen, mit dem israelischen Premierminister darüber zu sprechen, was noch an Hürden für einen solchen Prozess auf dem Wege liegt", so Merkel. "Wir sollten, soweit wir als Freunde hier hilfreich sein können, alles tun, um die Bemühungen des Außenministers Kerry zusammen mit seinen Verhandlungspartnern im Nahen Osten zu unterstützen." Das Existenzrecht Israels sei für Deutschland Staatsräson, bekräftigte die Kanzlerin. Zum einen sei Deutschland "aus der Geschichte heraus gegenüber dem Staat Israel verpflichtet": Die Schoah rufe immer wieder dazu auf, "die Lehren aus dieser Geschichte zu ziehen". Genauso wichtig sei aber, dass Deutschland und Israel gemeinsame Vorstellungen von Werten hätten. "Israel ist eine Demokratie, und aus dieser Tatsache heraus haben wir auch mit Israel sehr enge Beziehungen, wie sich zum Beispiel an den deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen zeigt", erklärte Merkel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30506/merkel-fuer-staatlichkeit-der-palaestinenser.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619